



Öffentliche Stellenausschreibung

Die 1991 gegründete Universität Potsdam ist die größte des Landes Brandenburg. Sie ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands, entwickelt sich zu einer Adresse moderner Forschung und Lehre sowie eines verstärkten Technologie- und Wissenstransfers und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. An ihren drei Standorten, Am Neuen Palais, Babelsberg und Golm, studieren derzeit etwa 21.000 junge Leute in fünf Fakultäten. Die Universität Potsdam hat ca. 2.300 Beschäftigte.

Am **Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Akademische/r Mitarbeiter/in als Leiter/in des Geschäftsbereichs Selbstlernen

Entgeltgruppe 13 TV-L Tarifgebiet Ost

Kenn-Nr.: 133/2011

zunächst befristet für 2 Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung. Die Stelle ist gebunden an das Projekt „Qualität entwickeln – Zukunft sichern. Lehre und Studium im Fokus“, die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Hochschulpaktes Bund/Länder 3.Säule. Die Befristung erfolgt nach WissZeitVG.

Mit der Gründung des Zessko im Jahre 2010 wurden die Bereiche Sprachausbildung, erfolgreicher Studieneinstieg für ausländische Studierende und Studiumplus (Ausbildung von Schlüsselkompetenzen) zusammengeführt. Darüber hinaus wurde ein Selbstlernbereich konstituiert, der gegenwärtig die Mediotheken an den Standorten Neues Palais und Griebnitzsee mit Angeboten insbesondere für das selbständige kursbezogene und kursunabhängige Sprachenlernen umfasst. Dieser soll als Schnittstellenbereich für alle Aufgabenfelder des Zentrums ausgebaut werden. Die Einführung eines effektiven Qualitätsmanagements auch im Selbstlernbereich erfordert dazu eine konzeptionelle Neuorientierung und –strukturierung.

Aufgabenfelder:

Insbesondere soll der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber folgende Aufgaben übernehmen:

- Erarbeitung eines Konzeptes für die Weiterentwicklung von Selbstlernszenarien und deren Betreuung in Zusammenarbeit mit der Leitung und den Geschäftsbereichen des Zessko,
- Koordinierung der Zusammenarbeit von Lehrkräften, Mediothekarinnen und Techniker bei der Umsetzung von Selbstlernszenarien,
- Aufbau eines funktionierenden studentischen Lernbegleitungsdienstes (Tutoren),
- Unterbreitung eigener Lernberatungsangebote entsprechend der eigenen Qualifikation (übergreifende Beratungsangebote zur Unterstützung autonomen Lernens in den Bereichen Fremdsprache und fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen/Studiumplus) einschließlich Erstellung von Selbstlernmaterialien,
- Organisation des regelmäßigen Erfahrungsaustauschs zum kursbezogenen und kursunabhängigen Selbstlernen am Zessko.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister/Diplom/Master) auf einem für die Tätigkeit relevanten Gebiet (Fremdsprachenausbildung, Medienwissenschaften/Mediendidaktik, Erwachsenenbildung, Lernberatung o. Ä.),
- (mehrjährige) Erfahrung in der universitären Lehre einschließlich eLearning,
- muttersprachliche oder vergleichbare Kenntnisse in Deutsch und vertiefte Kenntnisse in zwei weiteren Sprachen (davon eine auf dem Niveau C1 des GER und eine weitere mind. B2 des GER),
- sicherer Umgang mit digitalen Medien einschließlich Lernmanagementsystemen und Autorensoftware zur Erstellung von Lernmaterialien.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Gebert, Tel.: (0331) 977-1870, Email: doris.gebert@uni-potsdam.de und Herr Lehker, Tel.: (0331) 977-1833, Email: lehker@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr. 133/2011 bis zum 15.09.2011 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per Email an monique.schinkel@uni-potsdam.de.

Für die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Potsdam, 15.08.2011